

---

**2097/J XXVI. GP**

---

**Eingelangt am 25.10.2018**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

der Abgeordneten Mag.a Karin Greiner, Genossinnen und Genossen

an die Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort

betreffend **Flugkosten**

Auf Grund unbefriedigender Beantwortung einer Anfrage vom 06.07.2018 stellen die unterfertigenden Abgeordneten folgende

### **ANFRAGE**

1. Welche Flüge wurden an welchen Tagen auf welchen Strecken im 1. Halbjahr 2018 und im 3. Quartal 2018 für jeweils wie viele Personen in welcher Buchungsklasse zu welchen Preisen gebucht?
  1. Auf welchen dieser Strecken handelte es sich um Linienflüge, auf welchen um Bedarfsflüge?
  2. Für wie viele der beförderten Personen wurden die Kosten von Ihrem Ressort getragen, für wie viele Personen wurden sie an wen weiterverrechnet?
  3. Wie viele Flugmeilen betrug die jeweilige Strecke?
2. (War Frage 16.) Wie viele Flüge, die von Ihrem Ressort gebucht wurden, wurden insgesamt im ersten Halbjahr 2018 absolviert?
3. (War Frage 17.) Sofern es sich nicht um Bedarfsflieger handelte: In welchen Buchungsklassen erfolgten die Flüge (aufgeschlüsselt nach Buchungsklassen)?
4. (War Frage 19.) Wie hoch waren allfällige Umbuchungs- und Stornierungskosten im ersten Halbjahr 2018?
5. (War Frage 20.) Was war die längste Flugreise im ersten Halbjahr 2018, welchen Zweck hatte sie, von wo nach wo führte sie und wer wurde transportiert?
6. (War Frage 21.) Was war die teuerste Flugreise im ersten Halbjahr 2018, welchen Zweck hatte sie, von wo nach wo führte sie und wer wurde transportiert?